

E I N L A D U N G

Veranstaltungsort

Dreikönigskirche – Haus der Kirche
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Anfahrt

Die Dreikönigskirche befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Albertplatz
Straßenbahnlinie 3,6,7,8,11 bis Albertplatz

Tagungsleitung

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung im Freistaat Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
kas-dresden@kas.de
www.kas-dresden.de

Anmeldung

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um **schriftliche Anmeldung** bis zum 1.6.2011 gebeten.

50 JAHRE MAUER

ZUM SCHWIERIGEN UMGANG
MIT DER VERGANGENHEIT

GEDENKVERANSTALTUNG

Dreikönigskirche
Haus der Kirche
15. Juni 2011
19.30 Uhr

Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:



Konrad
Adenauer
Stiftung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

es war vor allem die geistige Unfreiheit der beiden totalitären Regime in Deutschland, die Studenten in Konflikt mit dem jeweiligen System brachte. Studenten, die sich gegen den Totalitarismus des SED-Regimes wandten, wurden mit aller Härte verfolgt, auf Jahre ins Gefängnis geworfen, in die UdSSR deportiert oder erschossen. So wurden allein in den Jahren 1945 bis 1955 z.B. an der Universität Leipzig neun Studenten zum Tode verurteilt und hingerichtet, 95 wurden zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Ähnlich war die Lage an den anderen ostdeutschen Universitäten. Auch nach dem Mauerbau wurden Studenten, die nicht linientreu waren, verfolgt.

Die marxistisch-leninistische Ideologie, die vom neuen sozialistischen Menschen überzeugt ist, bestimmte das Verhältnis zu Andersdenkenden. So mussten häufig Studenten, die zu ihren Überzeugungen und ihrem Glauben standen, Nachteile in Kauf nehmen. Sie waren einem besonderen ideologischen Druck ausgesetzt. Von den zukünftigen „Sozialistischen Leitern“ erwartete man letztlich besondere Systemtreue. Das führte zu vielen Konflikten, wie z. B. bei der Reserveoffiziersbereitschaftserklärung, in den Reservistenlagern oder vor Wahlen.

Die heutige Veranstaltung will auf den Gleichschritt der geistlosen Macht aufmerksam machen und erinnern, dass trotz Nachteilen, viele Studenten Widerstand geleistet haben. Mögen wir und zukünftige Studentengenerationen den Geist wach halten, um bei Bedarf Zivilcourage zu zeigen, um gemeinsam und tatkräftig die Zukunft unserer Gesellschaft zu gestalten.

Mit herzlicher Einladung

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
im Freistaat Sachsen

50 JAHRE MAUER

Gedenkveranstaltung

15. Juni 2011 | 19.30 Uhr

Dreikönigskirche | Haus der Kirche

Begrüßung

*Dr. Joachim Klose, Dresden
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-
Stiftung im Freistaat Sachsen*

*Zweiter Bürgermeister Detlef Sittel
Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit*

*Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen
Rektor der Technischen Universität Dresden*

Festansprache

DIE HOCHSCHULERNEURERUNG IN SACHSEN - VERGANGEN- HEITSBEWÄLTIGUNG UND ZUKUNFTSGESTALTUNG

*Dr. Matthias Rößler
Präsident des Sächsischen Landtages*

Konzert

H. Johannes Wallmann

REINER-KUNZE-ZYKLUS DER BLAUE VOGEL

Musik im Raum für Bariton und
Kammerensemble zu Gedichten,
Nachdichtungen und Texten
von Reiner Kunze

*Matthias Vieweg, Bariton, und das
Ensemble „El perro andaluz“*

*Violine 1 Emily Yabe
Violine 2 Alwyn Westbrooke
Viola Sophia Gulde
Violoncello Nadeschda Krasnovid
Klavier Torsten Reitz
Dirigent Lennart Dohms
Gesamtleitung H. Johannes Wallmann*

Empfang

An der Gedenkveranstaltung

am Mittwoch, dem 15. Juni 2011, 19.30 Uhr
in der Dreikönigskirche - Haus der Kirche

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir außerdem Informationen über künftige
Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift